



REALSCHULE IM KLEEFELD

Verantwortung mit anderen für andere für sich selbst

Leitbild

Verantwortung mit anderen für andere für sich selbst

Der schulische Erziehungs- und Bildungsauftrag hat zum Ziel, den Schüler*innen ein solides fachliches und methodisches Grundwissen zu vermitteln und die Schüler*innen anzuleiten, die eigenen Fähigkeiten zu erkennen und weiterzuentwickeln.

Zur Erreichung dieses Zieles ist es von größter Bedeutung, den Schüler*innen das Bildungsangebot als Chance erkennen zu lassen, die sie nur nutzen können, wenn sie sich in Verantwortung für sich selbst und andere auf dieses Angebot einlassen. Die Erziehungs- und Bildungsarbeit mit den vorgenannten Zielen vollzieht sich im Wesentlichen im täglichen Unterricht sowie im Rahmen der Projektarbeit mit Schüler*innengruppen.

Die gesellschaftlichen Ansprüche an die Schule sind vielschichtig. Unser Schulprogramm macht deutlich, welche Chancen und Möglichkeiten unsere Schule hat, den oben genannten Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erfüllen. Wir setzen dabei gezielt auf unsere Unterrichtsarbeit und die ergänzenden Projekte, die ständig weiterentwickelt werden im Sinne einer guten gesunden Schule. Die Entscheidungen in diesem Zusammenhang sind in den jeweils zuständigen Mitbestimmungsgremien getroffen worden. Wir achten darauf, dass für Schüler*innen und Eltern die Information über den Stand und die Weiterentwicklung unseres Schulprogramms sichergestellt ist. Wir benötigen und erwarten die engagierte Mitarbeit aller Schüler*innen und aller Eltern, damit der Bildungs- und Erziehungsprozess erfolgreich gestaltet werden kann.

Unsere Arbeit wird geprägt von dem Bemühen:

- ✿ gegenseitige Anerkennung herzustellen
- ✿ gegenseitigen Respekt zu entwickeln und einzufordern
- ✿ die Wirkung der eigenen Bemühungen erfahren zu lassen und Selbstvertrauen zu schaffen
- ✿ Gelegenheiten zum Finden eigener Fähigkeiten anzubieten und deren Weiterentwicklung zu fördern
- ✿ den Wert von Leistung anzuerkennen
- ✿ einen abgegrenzten schulischen Raum mit klaren Regeln zu schaffen, in dem Verantwortung für sich und andere übernommen werden muss
- ✿ Kompetenzen und Haltungen fördern, die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen stärken und befähigen, in einer sich verändernden Gesellschaft ein erfolgreiches und gesundes Leben zu führen
- ✿ gesundheitsfördernde Unterrichtsprinzipien in das Schulleben zu integrieren
- ✿ die Zufriedenheit und das Wohlbefinden aller Beteiligten zu erhalten und zu fördern

Verhaltenskodex

Ein Verhaltenskodex stellt die Grundlage des Miteinanders von Schüler*innen und allen an der Schule beschäftigten Personen dar. In ihm vereinbaren wir Verhaltensregeln für das gemeinsame Schulleben gemäß unserem Schulmotto „Verantwortung mit anderen für andere für sich selbst“.

Diese Regeln unterstützen unsere Vorstellung von Schule als Lern- und Lebensraum. Angemessenes Verhalten lässt die Schule zu einem Ort werden, an dem man sich wohlfühlt, gerne lernt, arbeitet und seine Zeit verbringt.

Umgangsformen

- Wir verhalten uns anderen gegenüber so, wie wir selbst von anderen behandelt werden möchten: rücksichtsvoll, respektvoll, hilfsbereit und höflich. So sagen wir „Bitte“ und „Danke“, grüßen freundlich und halten einander die Türen auf.
- Kraftausdrücke, Beschimpfungen und Beleidigungen gehören nicht an unsere Schule.
- Wir verhalten uns rücksichtsvoll und helfen Schwächeren.
- Wir üben weder körperliche noch verbale Gewalt aus.



REALSCHULE IM KLEEFELD

Verantwortung mit anderen für andere für sich selbst

Was tragen wir Lehrer*innen zu einem guten Lern- und Lebensraum bei?

- Wir schätzen unsere Schüler*innen unabhängig von ihren schulischen Leistungen, begegnen ihnen respektvoll und fällen gerechte, transparente Entscheidungen.
- Wir informieren und beraten Schüler*innen in allen wichtigen schulischen Angelegenheiten und sind ihren Anliegen und Vorschlägen gegenüber aufgeschlossen.
- Wir beteiligen die Schüler*innen an Entscheidungen und unterstützen die Schülermitwirkung.
- Wir fördern einfühlend das Sozialverhalten der Schüler*innen und unterbinden konsequent störendes Verhalten.
- Wir geben Acht auf die Einhaltung der vereinbarten Pflichten und Normen.

Was tragen wir Schüler*innen zu einem guten Lern- und Lebensraum bei?

- Gute Leistungen verdienen unsere gegenseitige Anerkennung.
- Wir achten auf die Einhaltung der Gesprächsregeln. So reden wir im Unterricht nicht unaufgefordert, lassen andere ausreden und hören einander zu.
- Wir unterlassen negative Kommentare über Fehler oder „Besonderheiten“ anderer.
- Wir begegnen uns auf Augenhöhe und stellen uns nicht über andere.
- Umgangssprache ist keine Unterrichtssprache.
- Wir achten das Eigentum aller anderen.
- Wir nehmen Klassendienste (Tafel- Ordnungs- und Klassenbuchdienst) sorgfältig wahr.
- Wir gehen mit den Einrichtungen der Schule sorgsam um. Tische, Wände, Schränke etc. werden nicht beschmiert oder beklebt.
- Auf dem gesamten Schulgelände achten wir auf Sauberkeit. Zur Entsorgung von Abfall benutzen wir die dafür vorgesehenen Behälter.

Wir alle, Schüler*innen, Lehrer*innen und schulisches Personal sind verantwortlich für die Einhaltung und Umsetzung des Verhaltenskodexes.